

# Erratum

Wolfram Sterry  
Kurzlehrbuch Dermatologie, 2. Auflage  
ISBN: 978-3-13-146272-5

## **Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

leider enthält Tabelle 3.8 auf Seite 34 einige Ungenauigkeiten und Fehler.  
Wir bedauern diese Fehler und liefern hier die korrigierte Version dieser  
Seite.

Georg Thieme Verlag KG  
ein Unternehmen der Thieme Gruppe  
Rüdigerstraße 14 | 70469 Stuttgart



Tabelle 3.8

Biologicals (Beispiele)	
Wirkstoff	Dermatologische Indikationen
<b>Infliximab</b> (monoklonaler Antikörper gegen TNF- $\alpha$ )	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis, schwere Psoriasis-Arthritis
<b>Etanercept</b> (Fusionsprotein, das TNF- $\alpha$ hemmt)	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis, schwere, therapieresistente Psoriasis-Arthritis
<b>Adalimumab</b> (monoklonaler Antikörper gegen TNF- $\alpha$ )	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis
<b>Ustekinumab</b> (monoklonaler Antikörper gegen IL-12 und IL-23)	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis
<b>Secukinumab, Ixekizumab</b> (monoklonaler AK gegen IL-17A)	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis
<b>Brodalumab</b> (monoklonaler AK gegen IL-17A-Rezeptor)	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis
<b>Tofacitinib</b> (Januskinase-Inhibitor)	Psoriasis-Arthritis
<b>Apremilast</b> (PDE-4-Inhibitor)	mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis
<b>Dupilumab</b> (monoklonaler IgG4-AK gegen IL-4-Rezeptor und IL-13-Rezeptor)	mittelschweres bis schweres atopisches Ekzem

- Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen entzündungsfördernden und -hemmenden Faktoren

Hauptindikationen in der Dermatologie sind schwere Formen der **Psoriasis** (Tab. 3.8).

**Nebenwirkungen** | Zytokine erfüllen im gesunden Organismus wichtige Funktionen für die Immunabwehr, so dass eine langfristige Ausschaltung, ein **erhöhtes Infektions-** und **Tumorrisiko** birgt. Zudem kann das zugeführte Protein vom Organismus als Fremdkörper erkannt werden und seinerseits eine Antikörperbildung ( $\rightarrow$  Wirksamkeit  $\downarrow$ ) sowie anaphylaktische Reaktionen auslösen.

#### MERKE

Vor einer Therapie mit Biologicals sollte eine (in)aktive Tuberkulose ausgeschlossen werden (Quantiferon-Test), da es unter der induzierten Immunsuppression zu einer Reaktivierung der Tbc kommen kann.

### Immunmodulierende Substanzen

#### Dapson

**Wirkung und Indikationen** | Dapson (Wirkstoff: Diaminodiphenylsulfon, DADPS) wird primär bei **Lepra** und **Dermatitis herpetiformis Dühring** eingesetzt. Dapson wirkt immunmodulierend und hemmt Chemotaxis und Adhärenz von Immunzellen.

**Nebenwirkungen** | Methämoglobinämie, Hämolyse, Neuropathie, Agranulozytose und Arzneimittellexantheme.



#### Praxistipp

**Vor Therapiebeginn muss eine Kontrolle der Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase (wichtig für den Abbau von Dapson) durchgeführt werden (Cave: bei Mangel erhöhtes Risiko der Methämoglobinämie).**

#### Clofazimin

**Wirkung und Indikationen** | Clofazimin wirkt antiinflammatorisch und antigranulomatös und wird bei **Lepra** oder auch, als Off-Label-Use, bei Cheilitis granulomatosa eingesetzt.

**Nebenwirkungen** | Rötliche Verfärbung von Schweiß, Urin und Tränenflüssigkeit, erhöhte Photosensibilität.

#### Thalidomid

**Wirkung und Indikationen** | Thalidomid wirkt anti-entzündlich und immunsuppressiv. Indikationen sind **Lepra** und **Lupus erythematodes**.

**Nebenwirkungen** | Teratogenität, periphere Neuropathie (reversibel nach Absetzen), Schwindel, Übelkeit und Müdigkeit.

## 3.3 Verbände

Besonders häufig verwendet werden:

- **Kompressionsverbände:** z. B. bei chronisch-venöser Insuffizienz oder als Druckverbände nach Operationen (Cave: kontraindiziert bei arterieller Minderdurchblutung/pAVK)
- **Hydrokolloidverbände:** Förderung der Wundheilung durch Imitation eines natürlichen Wundmilieus (Cave: nicht auf infizierte Wunden, da vermehrtes Bakterienwachstum möglich)
- **Salbenverbände:** Salben in Verbindung mit einer Fettgaze werden eingesetzt, um einen topisch applizierten Wirkstoff an Ort und Stelle zu halten und sein Eindringen in die Haut zu fördern (z. B. Jodsalbenverband).
- **Okklusivverbände:** Abdeckung der behandelten Hautareale mit einer Folie zur Penetrationsverstärkung von Wirkstoffen in die Haut.